

# Projektbewertung zum 7. Ausbauplan der Staatsstraßen in Bayern

### Projekt

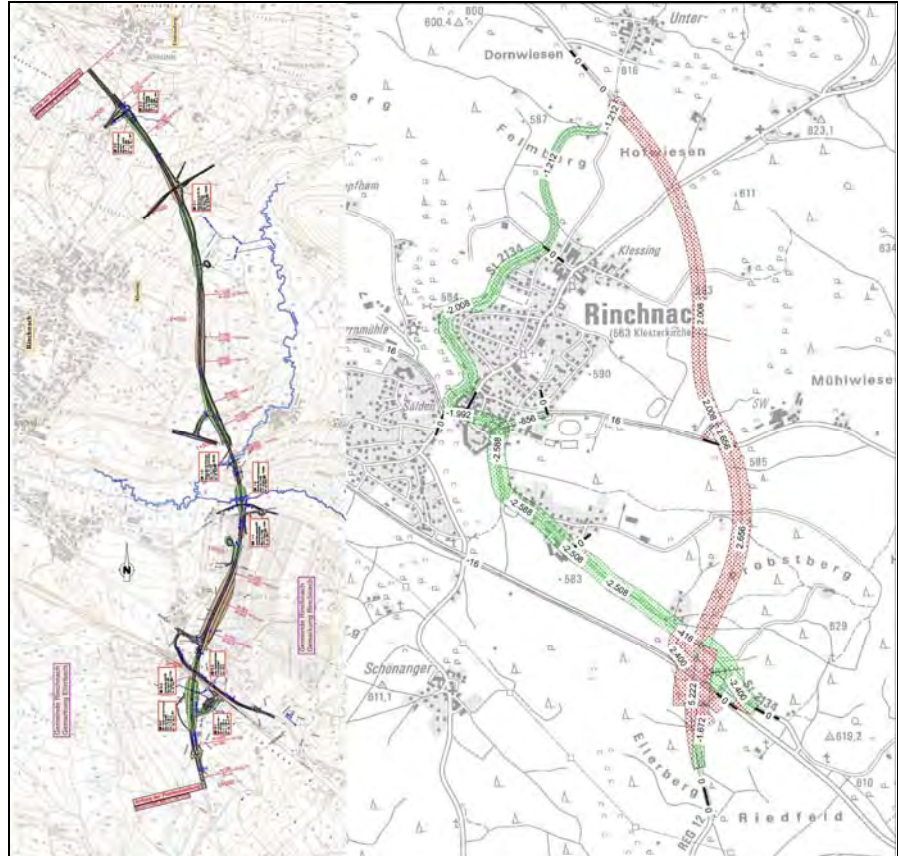
Ausbauplan für die Staatsstraßen in Bayern: Durchführung von Projektbewertungen zur Fortschreibung des 6. Ausbauplans und Aufstellung des 7. Ausbauplans

### Bearbeitungszeitraum

von Januar 2010  
bis August 2012

### Auftraggeber

Oberste Baubehörde im  
Bayerischen Staats-  
ministerium des Innern



### Projektbeschreibung

Verkehrspolitische Planung innerhalb der Bundesländer erfordert ein systematisches Vorgehen bei der Beurteilung von Verkehrsweginvestitionen. Dazu stellt die Methode der Nutzen-Kosten-Analyse die beste Möglichkeit dar, die Bauwürdigkeit der Planungen nach objektiven Kriterien zu überprüfen, ihre Dringlichkeit im Vergleich zu anderen Bauvorhaben nachvollziehbar zu bestimmen und Ergebnisse transparent darzustellen.

Zur Aufstellung des 7. Ausbauplans für die Staatsstraßen in Bayern wurde zunächst das aktualisierte und modernisierte Bewertungsverfahren hinsichtlich Praktikabilität und Plausibilität geprüft und an die Datengrundlagen und Eichung der Wirkungsermittlung angepasst. Damit wurden anschließend über 1.000 Projekte auf ihre gesamtwirtschaftliche Vorteilhaftigkeit überprüft. Die ermittelten Nutzen-Kosten-Verhältnisse bildeten zusammen mit Ergebnissen der Raumwirksamkeitsanalyse und Umweltrisikoeinschätzung die Grundlagen zur Festlegung finanzieller und zeitlicher Rahmenbedingungen des 7. Ausbauplans. Um einen einfachen Zugriff auf die umfangreichen Informationen und Beurteilungskriterien zu ermöglichen, wurde ein web-basiertes Informationssystem zur Wiedergabe der Projektbezogenen Daten konzipiert und umgesetzt.

### Ausgeführte Leistungen

- Pre-Test, Anpassung und Anwendung des landesspezifischen Bewertungsverfahrens
- Durchführung gesamtwirtschaftlicher Bewertungen und Variantenvergleiche für
  - Neu- und Ausbauprojekte, Ortsdurchfahrts- und Knotenumgestaltungen
  - Erneuerung von Brückenbauwerken
  - Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge
- Konzipierung und Umsetzung eines web-basierten Informationssystems